

auch etliche und ebenmäßige Circel / welche du dann erstlich in 4. gleiche Theil / und dann auch jedes derselben in seine gebührliche 90. Grad / und / woferr es auch von nöhten / jeden derselbigen Grad in seine gebräuchliche 60. Minuten / sollest abtheilen / sowol auch mit seinen zugehörigen Ziffern bezeichnen.

Alsdann / wann solches geschehen / solt du auch noch etliche andere Circelsriß / verfertigen / und dieselbige in die zwölff Himmliche Zeichen / und ihre angehörige Grad / abtheilen.

So du nun dasselbige auch verrichtet / ist von nöhten / daß du auch die Monatstag in diese Figur eintragest / welches gleichwol auff zweyerley Weg geschehen kan / so ich auch nachfolgender Gestalt lehren und beschreiben will.

Und erstlich / der erste Weg / verhält sich also: Setz einen Circelfuß ins Centrum A. mit dem andern reiß widerumben etliche Circelsriß / welche sich immerdar dem gedachten Centro allgemählich werden zunähen.

Nun lege das Linial auff das Centrum A. mit dem andern Ort aber auff den 20. Grad des Steinbocks / und reiß also durch die hiebevör gerissene Circelsriß eine sichtige Lini / welche dir dann den Anfang des Januarii oder Jenneris anzeigt.

Weiters suche in den Ephemeridibus Origanii oder andern dergleichen Büchern / den Ort oder  
Stand